



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi mit großen Zielen zum Formel-E-Finale

- **Alle Titelscheidungen fallen am Finalwochenende in New York**
- **Audi Sport ABT Schaeffler nimmt Teammeisterschaft ins Visier**
- **Daniel Abt: „Habe noch eine Rechnung mit New York offen“**

Neuburg a. d. Donau/New York, 6. Juli 2018 – Eine kleine Tradition setzt sich fort: Auch in dieser Saison fallen alle Titelscheidungen der Formel E erst am letzten Rennwochenende. Am 14. und 15. Juli geht es für Audi mit Daniel Abt und Lucas di Grassi in New York um den Titel in der prestigeträchtigen Teammeisterschaft: 33 Punkte gilt es in den zwei verbleibenden Rennen aufzuholen.

Die vierte Saison endet, wie sie vor gut sieben Monaten in Hongkong begonnen hat: mit einem sogenannten „Double-Header“, also zwei Läufen an einem Wochenende. Das bedeutet sowohl doppelte Action für die Fans an der Strecke und vor dem Fernseher als auch doppelte Chancen auf Siege und Punkte für die Fahrer. Gut für Audi: Die Marke liegt mit 186 Punkten auf dem zweiten Platz der Teamwertung und will im „Big Apple“ angreifen.

Dass die Mannschaft um Teamchef Allan McNish am Finalwochenende überhaupt noch eine Chance im Titelkampf hat, ist das Resultat einer starken Aufholjagd: Während Lucas di Grassi und Daniel Abt in den ersten vier Saisonrennen nur zwölf Zähler holten, waren es in den vergangenen vier Rennen 128 Punkte und damit 39 Prozent mehr als bei den Meisterschaftsführenden. „Wir sind während des schwierigen Saisonauftakts cool geblieben und haben an uns geglaubt“, sagt McNish. „Wir haben uns diese Chance an der Strecke und zu Hause in Neuburg hart erarbeitet – jetzt wollen wir sie natürlich auch nutzen.“

Schauplatz der beiden letzten Saisonrennen ist das Viertel Red Hook des New Yorker Stadtteils Brooklyn mit Blick auf die beeindruckende Skyline von Manhattan. Die in diesem Jahr modifizierte und jetzt 2,373 Kilometer lange Strecke führt direkt am Ufer der Upper New York Bay entlang, die Manhattan und Brooklyn trennt. Lange Geraden, Spitzkehren, schnelle Kurven – das Layout des temporären Stadtkurses verspricht zwei spannende Rennen, die Samstag über 45 und Sonntag über 43 Runden gehen. Doppelrennen stellen besondere Anforderungen an Fahrer und Ingenieure. Um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, wird Nyck de Vries in New York als Reservefahrer dabei sein, um das Team zu unterstützen. Der 23 Jahre alte Niederländer war auch einer der beiden Piloten beim offiziellen Rookie-Test der Formel E Anfang des Jahres in Marrakesch.



„Dass die Formel E ein Rennen mitten in der Stadt austrägt, ist einfach nur großartig“, sagt Daniel Abt, der in dieser Saison bereits die Rennen in Mexiko-Stadt und Berlin gewonnen hat. „Sportlich gesehen war der New York E-Prix in der vergangenen Saison für mich sehr nervenaufreibend. Gerade am ersten Renntag lief es für mich ziemlich gut, ehe ich auf Platz drei liegend kurz vor dem Ziel wegen des Defekts eines Einheitsteils, für den wir nichts konnten, ausgerollt bin. Ich habe mit New York also noch eine Rechnung offen.“

Teamkollege Lucas di Grassi kommt mit dem Rückenwind seines ersten Saisonsieges in Zürich in die USA. Dass es sein vorerst letztes Rennwochenende mit der Startnummer eins sein wird, stört ihn nicht. „Wir haben in der zweiten Saisonhälfte unser wahres Gesicht gezeigt und so viele Punkte geholt wie kein anderes Team“, sagt di Grassi und fügt schmunzelnd hinzu: „Fasst man die Rennen in Rom, Paris, Berlin und Zürich zusammen, dann wären wir jetzt Europameister!“

Zusätzliche Motivation erhält der Brasilianer von seinem wohl jüngsten Anhänger: Di Grassis Frau Bianca brachte am Dienstag in São Paulo Leonardo zur Welt – den ersten Sohn des Paares.

Der elfte und zwölfte Saisonlauf der ABB-FIA-Formel-E-Meisterschaft 2017/2018 starten am Samstag, 14. Juli, um 15.30 Uhr und am Sonntag, 15. Juli, um 15 Uhr Ortszeit. In Deutschland zeigt Eurosport beide Rennen live, das ZDF überträgt im Livestream auf zdf.de. Weltweit zeigen rund 70 Sender die Formel E. Eine vollständige Übersicht dieser Sender ist online unter www.fiaformulae.com verfügbar.

Zahlen, Daten, Fakten

Datum: 14./15. Juli 2018

Streckenname: Brooklyn Circuit

Streckenlänge: 2,373 Kilometer

Kurven: 14

Topspeed: ca. 205 kmh

Schnellste/Langsamste Kurve: ca. 135/35 km/h

Bisherige Sieger: Sam Bird, Sam Bird (2017)

Bestes Resultat Audi Sport ABT Schaeffler: 4. Platz, Lucas di Grassi (2017)

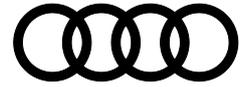
Rundenrekord, Qualifying: Pierre Gasly, 1.02,080 Min. (2017, anderes Streckenlayout)

Rundenrekord, Rennen: Maro Engel, 1.03,883 Min. (2017, anderes Streckenlayout)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd.



Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.